

Merkblatt Varroa-Behandlung

Jede Behandlungsmethode hat ihre Vor- und Nachteile. Wichtig ist, für sich selbst eine zuverlässige Anwendung und ein Gesamtkonzept zu finden, das erfolgreich durchgeführt werden kann.

WANN und WIE

Zeitpunkt	Diagnose davor	Behandlung
APRIL	Diagnose z.B. mit Puderzucker	stark belastete Völker behandeln!
JULI	nicht zwingend nötig, es sollten alle Völker behandelt werden	alle Völker BRUTWIRKSAM behandeln (also keine Blockbehandlungen)
SEPTEMBER	Diagnose z.B. mit Puderzucker	stark belastete Völker behandeln!
DEZEMBER		alle Völker behandeln

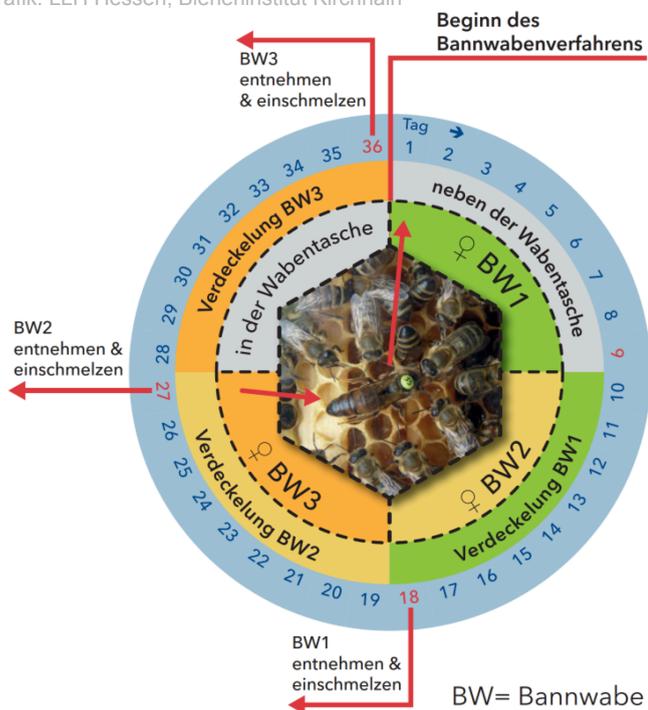
Vergleich der Methoden

Behandlung	Vorteile	Nachteile	Anwendung
Ameisensäure	wirkt in die Brut	gefährliche Anwendung Dosierung schwierig wetter-/temperaturabhängig	Sommerbehandlung
Oxalsäure	einfache Anwendung Mehrfachanwendung möglich		ganzjährig
Thymolprodukte		wetter-/temperaturabhängig stört den Stockgeruch	Sommerbehandlung
Brutbeschränkung Brutentnahme	Milben werden physisch entnommen		Frühlings-/Sommerbehandlung
Teilen und Behandeln	Milben werden physisch entnommen		Frühlings-/Sommerbehandlung

Hinweis: Blockbehandlungen sind keine zuverlässige Lösung und sehr stark vom Varroadruck und dem Standort abhängig!

Brutbeschränkung / Bannwabe

Grafik: LLH Hessen, Bieneninstitut Kirchhain



Teilen und Behandeln

Das Volk wird aufgeteilt:

1. Königin und Flugbienen am gleichen Platz Behandlung nach 2-3 Tagen z.B. mit Oxalsäure
2. Brutwaben und aufsitzende Bienen kommen in eine neue Kiste, auch am selben Bienenstand möglich
 - mit frischen Eier ziehen sie eine Königin
 - Behandlung nach 21 Tagen mit Oxalsäure (wenn gesamte Brut geschlüpft ist)